

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1949

179 (14.9.1949)

Süddeutsche Allgemeine

Nummer 179 / Mittwoch, 14. September

Hypotheken auf Deutschland

OPP. Nach einer langen Zeit, die uns fast eine Ewigkeit dauerte, wurde endlich der erste Schritt zu einem neuen, in feste Staatsformen gekleideten Deutschland getan...

Vielmehr werden heute Vergleiche mit der alten Weimarer Republik gezogen, die — mit ihren vielen Konstruktionsfehlern — dem jetzigen Deutschland Lehrmeister sein sollte...

Das neue Staatsoberhaupt wird in Zukunft keinen leichten Stand haben. Seine Aufgabe wird es ganz besonders sein, auftretende Spannungen innerhalb des Parlaments zu beseitigen und eventuell auftauchenden Regierungskrisen vorzubeugen...

Aus diesem Grunde erscheint es uns ratsamer, die Auswirkungen der kommenden Ereignisse und Beschlüsse auf lange Sicht zu sehen, denn nur so ist es möglich, einen Wiederaufbau Deutschlands zu erkennen...

Wie wird Deutschland souverän?

Erste Kontakte mit den Hohen Kommissaren — Wahl des Kanzlers vermutlich am Freitag

BONN, 13. 9. (SAZ-Ber.). Die Frage der formellen Souveränitätserklärung für die Deutsche Bundesrepublik ist soeben Gegenstand eines Meinungsaustausches zwischen den maßgeblichen deutschen Stellen in Bonn und den Hohen Kommissaren auf dem Petersberg gewesen...

Wie man hört, dürfte der Gang der Dinge, die zur deutschen staatlichen Selbständigkeit führen (abgesehen von dem Besatzungsstatus unmissbaren Einschränkungen) der folgende sein: Bundespräsident Prof. Dr. Heuß wird bereits in den näch-

sten 24 Stunden dem Präsidenten des Bundestags, Dr. E. Köhler, schriftlich vorschlagen, Dr. Adenauer als den Vorsitzenden der stärksten Fraktion im Bundestag zum Kanzler zu wählen, nachdem er zuvor am Dienstag früh noch den Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Dr. Schumacher, empfangen hat...

offiziellen Besuch ab und überreicht ihnen dabei den Wortlaut des Bonner Grundgesetzes in einem Sonderdruck. Dieser Besuch auf dem Petersberg soll erwidert werden durch eine Kommission der Hohen Kommissare beim Kanzler...

Stalingrad-Schlacht im Film

BERLIN, 13. 9. (dpa). Der Sowjetfilm „Die Stalingrader Schlacht“, der inhaltlich den 1. Teil der Schlacht (bis zum Herbst 1943) umfaßt, wurde im Filmtheater Babylon im Berliner Sowjetsektor für Deutschland erstauffgeführt...

Ortega y Gasset über Europa

„Das Wort Demokratie wurde zum Hohn“

BERLIN (dpa). Der spanische Philosoph Ortega y Gasset sprach bei seinem zweiten Vortrag in Berlin über das Thema „Gedanken über Europa“. Ortega analysierte die geistige und politische Situation Europas aus der Geschichte und meinte, alles in Europa sei fragwürdig geworden...

dem Entstehen der Nationalstaaten gegeben. Nur der Nationalismus habe sich katastrophal ausgewirkt, wie alle „Ismen“, die der Strick seien, mit dem sich die Völker erdrosselten. Zu dem Vortrag, der von der Freien Universität veranstaltet wurde, herrschte ein noch stärkerer Andrang als am Vortage...

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Die Wahl des Bundespräsidenten der deutschen Bundesrepublik hat in der ausländischen Presse ein lebhaftes Echo gefunden. Alle großen Zeitungen kommentieren in ihren Dienstag-Ausgaben die Bedeutung dieses Tages...

fordernissen Deutschlands und Europas herzustellen. Professor Heuß ist nicht der Mann, der Kompromisse über Dinge schließt, an die er glaubt, und die drei Oberkommissare brauchen nicht zu erwarten, daß der erste Präsident der zweiten Republik Zugeständnisse in einem Punkt macht...

ten, der sich die Sozialdemokratie fast als einzige Partei entgegenstellte.

Die kommunistische „HUMANITÄT“ erklärt, Heuß sei eine „beliebig zu lenkende Puppe in den Händen der britisch-amerikanischen Imperialisten“.

Die „NEW YORK TIMES“ erklärt u. a.: „Die Wahl des Bundespräsidenten ist nicht nur von Bedeutung, weil sie ein Symbol der Schaffung eines neuen Staates in der europäischen Gemeinschaft ist...“

Der konservative „DAILY TELEGRAPH“ erklärt: „Dr. Adenauer und Dr. Schumacher haben weiter ein hohes Maß von Verantwortung zu tragen, indem sie ihre eigenen Reden und die ihrer Anhänger maßigen. Auf Präsident Heuß kann die noch größere Verantwortung fallen...“

„NEUES DEUTSCHLAND“ (SED-Zentralorgan) der „Rummel“, der um diese Wahl aufgegriffen worden sei, solle vergessen machen, daß sie nichts anderes als die Vergebung des Aufseherpostens in der „28. amerikanischen Kolonie“ darstelle.

„TÄGLICHE RUNDSCHAU“ (Organ der sowjetischen Militärverwaltung): Der Bundespräsident spiele die gleiche Rolle, wie sie einst Quisling in Norwegen und Petain in Frankreich spielten. Nicht zu Unrecht nenne man in den Westzonen Bonn bereits das „Deutsche Vichy“.

Der linkssozialistische „FRANCTIREUR“ schreibt: „So triumphiert noch einmal die Koalition der Rech-

Die Militärregierung zieht Einspruch zurück

STUTT GART, (SAZ-Ber.) Die Militärregierung Württemberg-Baden hat dem Innenminister mitgeteilt, daß sie den Einspruch gegen Abschnitt II des Gesetzes über Unterhaltsbeiträge für Angehörige von Kriegsgefangenen nicht mehr aufrecht erhält...

Handelskonferenz in Frankfurt

FRANKFURT, 13. 9. (dpa) Die Interzonenhandelsbesprechungen zwischen der Verwaltung für Wirtschaft und der deutschen Wirtschaftskommission der Sowjetzone wurden am Dienstag in Frankfurt erneut aufgenommen...

Liebesgabenpäckchen kamen an

NÜRNBERG, 13. 9. (dpa) Die ersten Liebesgabenpäckchen des Evangelischen Hilfswerks für Internierte und Kriegsgefangene sind glücklich in die Hände der deutschen Kriegsgefangenen in Sowjetrußland gelangt...

Deutschland-Rundschau

VERBANTE WESTZONEN: Köln. Das höhere britische Militärgericht in Köln verurteilte den 29jährigen Polen Felix Kohn und den 40jährigen M. Grohmann zu sieben Jahren Gefängnis... SOVIETZONE: Dessau. Der erste Direktor der „Sowjet AG, Waggonbau Dessau“, Osterkamp, ist mit sämtlichen Unterlagen des Werkes nach Westdeutschland geflohen...

PETER VOSS DER MILLIONENDIEB

Roman von Ewger Seeliger

88. Fortsetzung Copyright by E. G. Seeliger Nachdruck verboten!

„Wie kommen ausgerechnet Sie auf diese absurde Idee? Man darf doch nicht zu mißtraulich sein! Hat er Sie nicht aus dem Gefängnis befreit? Und war seine Spesenrechnung nicht überaus bescheiden?“

verdient hat! Und sie steigen noch immer!“ „Aber“, warf er ein, „wie kommt Daisy dazu, meine Spesenrechnung zu begleichen?“ „Sie tut alles, was ich ihr rate!“ versicherte Polly. „Und wenn ich ihr in fünf Tagen sage: Du kannst nur mit Mister Dodd glücklich werden! so können Sie Gift darauf nehmen, daß sie nicht Nein sagen wird...“

Dodd schnellte sich wie ein Lachs empor und rollte dazu die Augen wie zwei von einem scharfen Taifun erfaßte Rettungsjollen. Der Wolkenkratzer seiner dollartjägerischen Weltanschauung wankte wie ein morscher Grenzpfahl, die Yankeeesterne plumpeten in die Pionierstreifen, sein Kombinationsmotor begann zu bocken, und die antiheroisch versuchte Zirkelbrüse ging ihm bereits mit begriffen Grundelos.

Hier öffnete Polly wie auf Kommando die Lider und stieß einen abgrundtiefen Seufzer aus. „Mrs. Voß!“ rief Peter Voß, auf Dodd deutend, hinter dem sich längst die beiden Matrosen griffbereit aufgebaut hatten. „Nun sind Sie an der Reihe, ihre Aussagen zu machen!“

tragen, würdigte ihn keiner Antwort und dachte: Ich bin fünf unheilbaren Psychopathen in die Hände gefallen! Ich gebe nach, denn ich will der Klügere bleiben! Schweigende Verachtung, bis die Stunde der Rache geschlagen hat!

„Das bestreite ich nicht!“ murmelte er mit vollem Munde. „Aber was wird dann, ganz abgesehen von meinem Honorar, aus meiner Spesenrechnung?“ „Ach, diese lumpigen dreißig Silberlinge!“ winkte sie verächtlich ab. „Lassen Sie sich doch nicht auslachen! Sie sind doch kein Knicker!“

„Peter Voß“, donnerte Peter Voß, während er als Erster die Schwelle überschritt, „Sie sind verhaftet!“

Aber Dodd, der schon dabei war, der neuen Situation Rechnung zu

Das Foto-Album

Nun liegt es wieder dort, wo es seit Jahr und Tag gelegen hat, zwischen den Büchern, den gelesenen und ungelesenen, und den Stapeln von Zeitungen die ein Zeitungsmann von alters her zum Entsetzen aller seiner Familienangehörigen zu haben pflegt.

Einmal im Jahr gerät man (wenn man Glück hat) in die Situation, die kein Dichter recht zu schreiben vermöchte: man hat Urlaub! Man fährt irgendwohin — nicht weit weg, damit es nicht viel Geld kostet — und nimmt sich vor, viel spazieren zu gehen, zu essen und zu schlafen.

Erstaunlicherweise zeigte es sich erneut, daß Brombeerschläge (bei Tag) und Starkbier (bei Nacht) einen nachhaltigeren Eindruck auf einen Urlauber auszuüben vermögen als noch so schöne Bild-Erinnerungen.

750 Elektrotechniker in Karlsruhe

In Fortführung der in Karlsruhe stattfindenden Kongresse geben sich gegenwärtig bis einschließlich Freitag etwa 750 deutsche Elektrotechniker bei der Tagung ihres Verbandes (VDE) ein Stellchen.

Tag der Heimat

Am Sonntag, den 9. Oktober, wird in allen Städten und Gemeinden der westdeutschen Bundesrepublik nach einem Beschluß der Landsmannschaften der Heimatvertriebenen der Tag der Heimat durchgeführt.

Kreisgeschäftsstelle des Verbaost Der Verband der Beamten und Angestellten der Verwaltungen aus den Ostgebieten und dem Sudetenlande.

Über 100000 Besucher beim Dürkheimer Wurstmarkt

Der traditionelle Wurstmarkt, der in diesem Jahre erstmalig wieder eine friedensmäßige Note hat, konnte in den ersten Tagen einen außerordentlich regen Besuch aufweisen.

„Gablonz“ in Karlsruhe

In Anwesenheit zahlreicher Gäste und Vertreter der Gablonzer Industrie wurde gestern im Badischen Landesgewerbeamt durch Regierungsrat Goldschmidt eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft der Gablonzer Industrie in Karlsruhe eröffnet.

Nachdem Regierungsrat Duntze für den Landesbeauftragten für das Flüchtlings-Wesen der wirtschaftlichen Aufgabe der Gablonzer gedacht hatte, schilderte der geschäftsführende Vorstand der Arbeitsgemeinschaft, Arthur Schick, den Aufbau der Betriebe und die zahlreichen zu überwindenden Schwierigkeiten.

Eine Leistungsschau im Badischen Landesgewerbeamt

lonzern allein nicht zu lösen. Vor allem seien Betriebsmittel-Kredite und eine Revision der Steuerpolitik notwendig.

Auch Dr. Robert Polzer, Frankfurt, der Geschäftsführer des Verbandes der Gablonzer Industrie in den Westzonen, brachte zahlreiche Wünsche vor, die erfüllt werden müßten, um den Vertriebenen beim Wiederaufbau zu helfen.

Am Meßplatz erfolgte der Zusammenstoß

Leichtsinigge Fahrweise forderte ein Menschenleben

Mit einem folgenschweren Verkehrsunfall beschäftigte sich gestern das Schöffengericht, vor dem sich der 27jährige Kraftfahrer Hans R. aus Durlach zu verantworten hatte.

Die Verhandlung ergab, daß auch der Angeklagte unter Alkoholeinfluß

Zur Falschmünzer-Affäre in der EBD Karlsruhe

Gesamtbetrag rund 39 600 DM — Eine bahnamtliche Stellungnahme

Zu der in unserer Montagsausgabe erschienenen Meldung über Falschgeldherstellung erfahren wir vom Pressedienst der Eisenbahndirektion Karlsruhe folgendes:

Am Abend des 9. September wurde in der Druckerei der Eisenbahndirektion Karlsruhe durch die Kriminalpolizei Karlsruhe ein Werkführer festgenommen, der unter Mißbrauch der ihm anvertrauten Maschinen nach den bisherigen Feststellungen falsche 1-DM-Scheine im Gesamtbetrag von — wie jetzt festgestellt wurde — rund 39 600 DM hergestellt und durch Mittelsmänner zum Teil schon in Umlauf gesetzt hat.

Der Werkführer konnte sich als Aufsichtsperson auch nach Dienstschluß unauffällig Zutritt zu den Druckerräumen verschaffen, weil bei größerem Arbeitsanfall des Offiziers über die normalen Dienststunden hinaus gearbeitet werden mußte.

Das Ergebnis der noch im Gang befindlichen Untersuchung durch das Sonderkommissariat der Kriminalpolizei Karlsruhe bleibt abzuwarten.

Neue Lehrgänge in der Meisterschule für das Elektrowerk

Die Staatliche Meisterschule für das Elektrowerk in Karlsruhe, die älteste deutsche Fachschule für Elektromechaniker, Rundfunkmechaniker und verwandte Berufe führt ab 1. Oktober neue Ausbildungslehrgänge für die obengenannten Berufe durch.

Bei der Polizei gib't keine Ferien

Aus den Tätigkeitsberichten der Landespolizei und der Polizei Karlsruhe

Die Polizei konnte nicht in Ferien gehen. Das zeigen die jetzt vorliegenden Tätigkeitsberichte der Landespolizei Nordbaden und der Karlsruher Polizei.

Sitze der Delikte stehen wieder die Diebstähle, und zwar wurden u. a. 6 Motorfahrzeuge, 119 Fahrräder, 3 Gepäckstücke u. 11 Lebensmittellkarten gestohlen.

Bei den 3112 durchgeführten Verkehrskontrollen wurden 7248 Personen angezeigt und 8178 verwahrt. Die Zahl der Verkehrsunfälle hat sich gegenüber dem letzten Bericht von 233 auf 312, d. h. um 34 Prozent erhöht.

Festgenommen wurden 73 Männer und 17 Frauen; wegen Geschlechtskrankheiten mußten 14 Frauen in das Krankenhaus eingeliefert werden.

Tagebuch der Fächerstadt

Letztes Serenadenkonzert. Am Mittwoch, den 14. 9. 49, von 19.30—21 Uhr, gibt das Badische Konzertorchester unter seinem Dirigenten W. Marzluft im Stadtgarten das letzte Serenadenkonzert der Sommerzeit.

Pädagogische Arbeitsstelle: 14. 9.: Filmvorführungen in englischer und deutscher Sprache. — 16. 9.: Wiederbeginn der deutsch-amerikanischen Diskussionsreihe. — 20. 9.: Psychologische Arbeitsgemeinschaft.

Das Eisenbahn-Verkehrsamt Karlsruhe teilt mit, daß der Sonderzug ins Blaue nach Neuenburg am 11. 9. nicht vom Eisenbahn-Verkehrsamt, sondern vom Reisebüro Helmel & Zimmermann in Karlsruhe veranstaltet wurde.

Die Landsmannschaft der Schlesier lädt ihre Mitglieder und Freunde am Sonntag, 18. September, 19.30 Uhr, in den Saal der „Bavaria“ zu einem Heimatabend bei freiem Eintritt ein.

Im Badischen Kunstverein, Waldstraße 3, werden in der Zeit vom 13. bis 22. September Lithographien des Belgiers James Ensor zum Neuen Testament, sowie Zeichnungen des Malers Ernst Weiers „Auf der Insel Jersey“ und Arbeiten des Bildhauers Kurt Lehmann gezeigt.

gründet. Den Ehrenvorsitz des Verbandes hat Oberpräsident L. R. Dr. Hans Lukaschek inne.

Eröffnungsvorstellung für die Volksbühne Die Volksbühne Karlsruhe erlebte am Montag, am Tage nach der Erstaufführung, eine glänzende Aufführung der Operette „Die lustige Witwe“ im Badischen Staatstheater.

Schwetzingen Ausstellung wird geschlossen Am kommenden Montag wird die Ausstellung „Aus Badischen Schlössern“ im nördlichen Zirkelgebäude des Schwetzingen Schloßgartens geschlossen.

Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Ruppurr An einer dieser Tage durchgeführt Omnibusfahrt in den Schwarzwald beteiligten sich 80 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Ruppurr.

Das Pfarrhaus im Zigeunerwagen

Ein Vortrag über „Not und Verheißung der Kirche in der Ostzone“

Eine zahlreiche, ergriffene Zuhörerschaft folgte am Sonntagabend in der Christuskirche den Schilderungen von Superintendent Ringhandt aus Seelow in der Mark, einem Ort zwischen Frankfurt a/O, und Küstrin, über „Not und Verheißung der Kirche in der Ostzone“.

Karlsruher Film-Vorschau

Palast-Lichtspiele: Ab Freitag „Der Dieb von Bagdad“. Sir Alexander Kordas weltberühmter Farb-Großfilm mit Conrad Veidt und June Duprez.

Gloria-Palast: Ab Freitag zur Saisonöffnung „Monsieur Vincent — Ein Leben für die Menschlichkeit“, ein von fünf Nationen preisgekrönter IFA-Film von Maurice Cloche.

Die Kurbel: Ab Freitag „Krach im Hinterhaus“, die zweite Verfilmung von M. Böttchers Schwank mit Paul Dahlke, Ursula Herking, Fita Benkhoff, Bruni Löbel u. a.; Regie Erich Kobler.

Schauburg: Ab Freitag „Schmuggler von Saigon“, ein Abenteuerfilm mit Alan Ladd und Veronika Lake.

Rheingold und Skala: Ab Freitag „Fabiola“.

Markgrafen-Theater: Ab Freitag „Narziss, der unfreiwillige Flieger“.

Aus den Rundfunkprogrammen

Mittwoch, 14. September

Südd. Rundf.: 14.00 Schulfunk; 14.30 IHO-Suchdienst; 14.50 Kulturumschau; 15.05 Unterhaltungskonz.; 15.30 Börsenkonf.; 15.45 Kinderfunk; 16.00 Für dich dabei; 16.15 Klaviertrio e-moll op. 102 v. Reger; 17.00 Blick in d. Welt; 17.50 Zeitfunk; 18.00 Sport; 18.15 „Guten Abend, Ib. Hörer“; 19.30 Innenpolit. Umschau; 20.00 „Seiner Erdentage Spur“; 21.00 Vier Stücke f. Streichorch. v. Veracini, Konz. f. 3 Violinen von Telemann, Divertimento B-dur von Haydn; 22.00 Ironischer Streifzug d. alte Schlager; 22.30 Schachfunk; 22.45 Lieder f. Sopran v. L. Blech; 23.00 Anatole France. — Studio Karlsruhe 13.00 Echo aus Baden; 23.30 Tanzmusik (Orch. Jo K. Weber). — Südwestfunk: 20.00 Klingende Filmschau; 20.45 Probleme d. Zeit; 21.00 „Das Prisma“; — Bayer. Rundf.: 21.00 „Schiff ohne Hafen“, Hörsp. n. d. gleichnam. Schauspiel v. J. de Hartag; — Nordwestf. Rundf.: 20.00 Wie es euch gefällt; 21.30 Gespräch über die Grenze; — Hess. Rundf.: 20.00 Symp.-Konz. anl. d. VI. Fest-u. Arbeitswoche d. Internat. Gesellsch. f. Neue Kath. Kirchenmusik.

Donnerstag, 15. September

Südd. Rundf.: 12.00 Landfunk; 14.00 Schulfunk; Märchen; 14.30 Aus d. Wirtschaft; 14.45 Engl. Sprachkurs; 15.00 Trossinger Musiktage 1949; 15.45 Das Steckelberg; „Warum lieben wir alte Möbel?“, 17.05 II. Sonate op. 28 von Beethoven; „Sommernächte“ von Beethoven; 17.50 Zeitfunk; 18.00 Zeit und Leben; 18.30 Melodien v. W. Bachmann; 20.00 Unterhaltungskonz.; 20.30 Sendg. der Militärreg.; 20.45 „Das große Los“, heitere Hörspiele aus d. Glücksspiel; 22.00 Aus d. Gurro-Liedern v. Schönberg; 22.00 „Drei gegen drei“, Frauen über Männer — Männer über Frauen; 23.30 Für die Freunde des Jazz. — Studio Karlsruhe: 16.50 Zeitschiffenschau (H. Th. Bauer). — Südwestfunk: 20.00 Tanzmusik; — Hess. Rundf.: 20.45 Abendbummel durch Kopenhagen; 21.30 „Melodie u. Rhythmus“ aus London und Frankfurt; — Nordwestf. Rundf.: 20.00 „Der Freischütz“, romant. Oper von Weber.

Ein zweiter Schwarzmann gesucht

Turner-Zwölfkämpfer müssen Leichtathletik trainieren

Nach den Bestimmungen des Internationalen Turnverbandes setzt sich der vielseitige Zwölfkampf, der höchste Titel, den ein Turner erringen kann, aus neun reinen Turn- und drei leichtathletischen Übungen zusammen. In der Praxis zeigt es sich, daß ein hervorragendes Abschneiden in diesen Übungen (100-m-Lauf, Hochsprung und Stabhochsprung) bestimmend über den Gesamtsieg ist, wenn das Niveau an den Geräten einigermaßen ausgeglichen ist.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Köln waren daher eine ganze Reihe bekannter Geräteturner nicht mit von der Partie, weil sie sich ausrechnen können, daß bei fortgeschrit-

tem Alter die athletischen Spitzenleistungen nicht mehr erfüllt werden können. In diesem Zwölfkampf — im Gegensatz zum reinen Gerätekampf — triumphiert also die Jugend.

Deutschland verfügt nicht nur über hervorragende Geräteturner, sondern hat auch vielversprechende Zwölfkämpfer. Wenn auch im internationalen Wettkampferverkehr die deutschen Turner erst 1934 von der Weltöffentlichkeit traten — Weltmeisterschaften gab es bereits seit 1903 — so waren sie doch immer mit vorne. Die Weltmeister im Zwölfkampf: 1948 London: Huhtanen-Finnland; 1938 Prag: E. Gaddoe-CSR; 1936 Ber-

lin: Schwarzmann-Deutschland; 1934 Budapest: E. Mack-Schweiz; 1932 Los Angeles: R. Neri-Italien; 1930: Luxemburg: J. Primozic-Jugoslaw.; 1928 Amsterdam: G. Miez-Schweiz; 1926 Lyon: P. Sumi-Jugoslaw.; 1924 Paris: L. Stuckelj-Jugoslawien; 1923 Lublin: F. Pedacel-CSR; 1920 Antwerpen: G. Zampori-Italien; 1913 Paris: M. Torres-Frankreich; 1912 Stockholm: A. Braglia-Italien; 1911 Turin: F. Steiner-Oesterreich; 1909 Luxemburg: M. Torres-Frankreich; 1907 Prag: J. Czada-Oesterreich; 1905 Bordeaux: M. Laloue-Frankreich; 1903 Antwerpen: J. Martinez-Frankreich.

Im kommenden Jahr finden die Weltmeisterschaften der Turner in Basel statt. Vielleicht kann Deutschland teilnehmen. Auf jeden Fall aber werden sich unsere Turner mit den vorgeschriebenen Übungen vertraut

machen. Für die Einzelmeisterschaften an den Geräten haben wir eine Menge aussichtsreicher Kandidaten. Aber auch für den Zwölfkampf haben wir neben den Gebrüdern Wied, Bantz und Kiefer noch eine Reihe von Talenten, die bei entsprechender Schulung in den athletischen Übungen mitmachen könnten.

KFV im Rheinland erfolgreich

Auf einer Rheinlandreise trat der KFV in Bad Salzig bei Koblenz gegen die dortige Kreisklassenmannschaft zu einem Freundschaftsspiel an und siegte überlegen mit 11:1 Toren. Ott (7), Vetter (2), Höfele und Ehrmann waren die Torschützen. Zu gleicher Zeit spielten in Boppard zwei A-Jugendmannschaften. Sie waren mit 1:3 bzw. 4:3 erfolgreich.

Der Rad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“ brachte am Sonntag im Parking-Stadion zusammen mit verschiedenen Brudervereinen im Rahmen einer Werbeveranstaltung ein gelungenes Sportprogramm, das in teilweise recht spannenden Rennen sämtliche Bundes- und Gaumeister am Start sah. Die Mörscher Sportkameraden fanden mit ihren Darbietungen besonderen Beifall.

80 895 DM im 1. Rang

Beim 5. W.B. Toto gab es im 1. Rang einen sensationellen Gewinn von 80 895 DM. Auf die 25 Gewinner des 2. Ranges entfallen voraussichtlich je 3235 DM, während 359 Gewinner des 3. Ranges voraussichtlich je 144 DM erhalten.

FILM VON HEUTE

PALI
Morgen der letzte Tag
13, 14, 17, 18, 21 Uhr
Die Freunde meiner Frau
ab Freitag
Der Dieb von Bagdad
Sichern Sie sich Ihre Plätze im Vorverkauf ab 19 Uhr an der Theaterkasse

KUBEL
Nur noch heute und morgen!
Schauburg
Im Zeichen des Zorro
Veräumen Sie nicht diesen grandiosen Abenteuerfilm!
12.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00 Uhr

GLORIA
„PHILINE“
The Liegen, Winnie Markus, Siegf. Breuer
13, 15, 17, 19, 21 Uhr
Ab Freitag „Monsieur Vincent“, ein historischer Monumentalfilm, prägnant von fünf Nationen. Sichern Sie sich Ihre Plätze im Vorverkauf.

Khanepold
15, 19, 21 Uhr
Das unheimliche Lied
spannend und sensationell

Atlantik
Morgen letzter Tag
„DIE WENDELSTREPE“
Ein amerikanischer Kriminalfilm für starke Nerven
13, 15, 17, 19, 21 Uhr

Ab heute!
Wir starten in die **SAISON 1949/50** mit
GLORIA
einem historischen Monumentalfilm eines Weltberühmten bei Publikum und Presse
einem Filmwerk von unvergleichlicher Wucht und Größe
einem Film, der von 5 Nationen prägnant wurde
Tögl. 13, 15, 30, 19, 20 u. 21 Uhr

BERLITZ - SPRACHSCHULE KARLSRUHE
THE BERLITZ SCHOOL OF LANGUAGES
Beginn neuer Tages- und Abendkurse in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Berufsqualifikation zum Auslandskorrespondenten, Übersetzer, Dolmetscher. Anmeldungen täglich im Sekretariat, Nollstraße 2.

Ein Berlitz-Zertifikat spricht bei Bewerbungen im In- und Ausland für sich.

Übersetzungen jeder Art aus allen und in alle Sprachen

Zur 1. Mannheimer Spezial-
JUWELEN-AUKTION
werden Brillanten, Rubine, Smaragde und sonst. Schmuck, Gold- u. Silberwaren noch angemessen Beste Verkaufsmöglichkeit Preis Schmecken!

RUDOLF WITT
Mannheim, L. 1, 4
Bei auswärtigen Kunden nach Vereinbarung Vertriebsbesuch

S. R. Dr. Strübe
Facharzt f. Magen- u. Darmkrankheiten
Ritterstraße 26
Sprechstunden: 9-12, 16-17.30 Uhr.

Stellen-Angebote
Jüngerer, energiegel.
Steinbruch-Vorarbeiter
(Bauwesen), per. Lohn, 8 u. 8 1/2 h. Hermann Meiser, Bauunternehmung Lahr, Zollamtsstraße 1.

Führendes Modehaus
nicht tüchtige erfahrene
Veckäuflerin
für Textilwaren. Beste Umgeformten und gute Warenkenntnis Bedingung. Ausführl. Bewerbungen unter Nr. 1329 an SAZ.

Tüchtige, erfahrene reelle
Abonnenten-Werber
bei guter Verdienstmöglichkeit, von angenehmer Tageszeitung sofort gesucht. Bewerbung mit Lichtbild und Unterlagen von bisheriger Tätigkeit unter 35 174 an SAZ Karlsruhe einlegen.

Kapitalien
Sache DM 200.— für 1/2 Jahr u. Privat. Basis als Scheck, PKW od. Lieferw. Erlang. u. Nr. 7358 an SAZ.

Zu mieten gesucht
Büroraum zu mieten gesucht. Zwechr., u. 1-2 teilnährl. Zimmer m. Kuchensch. u. Angest. z. miet. ges. 20 7050 SAZ. Sache 1-3 Z-Wohnung gegen Bezahlung. 20 3530 SAZ.

Wohnungstausch
Wohnungstausch: Beta in Bittlingen Köche, Zimmer, Kammer, suche 3-Zimm. Wohnung. 20 3570 SAZ.

Zu verkaufen
38. Gasheiz. mit Wärmelassen zu verkf. Wilsenstr. 26a, V. V. Sofa zu verkf. Kaiserstr. 65 I Treppe.

Zu kaufen gesucht
Nähmaschine, gelb, auch rap.-bed., zu kaufen gesucht. 20 3520 SAZ.

Gut erhaltener
Schrank oder Spind
mit Fächer, dringend zu kaufen gesucht. Preisangebot unter 35 175 an SAZ Karlsruhe einlegen.

Tausch
Gesucht wird: Weissdrehmaschine, mögl. neu. Geboten: Fabrikneue Reibegerät. Angeb. u. Nr. 3536 an SAZ.

Automarkt
L-Motorrad, Torpedo, 96 cm, zu verkaufen. Spöck, Adlerstr. 23.

Motorrad, 100-300 ccm fahrber., gut bar zu 21. ges. Ang. u. 1502 an SAZ. Motorrad, 250-300 ccm fahrber., ge sucht. Preis 200 1051 an SAZ. Biete Volkswagen mit Pritsche, 10 Ztr. Traktor, neuer Motor, suche 14. Personenwagen, DKW oder BMW, Fiat, Erlang. unter Nr. 7359 an SAZ.

Bimsbaustoffe
werden von italienischer Firma durch Lastzüge bei Bauarbeiten geliefert. Schriftliche Anfragen erbet. u. Nr. 13018 an SAZ.

Geschäftliche Empfehlungen
Altgold und Silber
In jeder Form kauf- u. Tageshöchstpreisen für Wertvermehrung 2. Postf. Karlsruhe, Ritterstraße 14, Ecke Kriegstraße, Telefon 104.

RADIO-HILL
Karlsruhe, Stefanienstraße 42 (bei der Hauptpost) — Telefon 771
Neueste Modelle aller Fabrikate zu billigen Preisen. Teilzahlung bis 10 Monatsraten

Vervielfältigungen
Auf 4840
Sibert, Bahnhofplatz 6

Willst Du
fröhliche Boden haben
Nimm nur
Loba
mit dem Raben

.... und vergessen Sie nicht:
In allen guten Cafés und Gaststätten liegt Ihre Heimatzeitung auf. Fragen Sie nur danach!
KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Jeden Tag das Beste hergeben



Kinder sollen sich austoben! Freue Dich über ihre Lebhaftigkeit - aber Sorge auch, daß sie bei Kräften bleiben. Gib ihnen Nährwerte, wie sie Sanella, die feine Margarine enthält. Sanella nährt und kräftigt zugleich.

Bei Kräften bleiben
durch
Sanella
DIE FEINE

Die Streiche von Felix, dem Kater



Rip Korby und seine Abenteuer



Kurzanzeigen bringen bares Geld

Wenn Sie einen überzähligen Gegenstand zu veräußern haben, dann geben Sie eine Kurzanzeige auf.

Sie ist garnicht teuer, jedes Wort kostet nur 15 Pfg., die Chiffregebühr 50 Pfg.

Karte-Bedenken, neuartig, abgeben 20 99 99 SAZ.

Das sind 5 Worte = —75
Chiffregebühr —50
1.25

Bei mancherlei anderen Gelegenheiten ist eine Kurzanzeige ebenfalls das Richtige.

KARLSRUHER NEUE ZEITUNG
SABERSONNENTAG